Birchmeier
Krankenkasse

Geschäftsbericht 2024

Ihre Gesundheit steht bei uns im Mittelpunkt – darum können Sie auf uns zählen.

Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht	4–9
Protokoll der 141. Generalversammlung vom 15. Mai 2024	10–13
Bilanz per 31. Dezember 2024	14
Erfolgsrechnung von Januar bis Dezember 2024	15
Eigenkapitalnachweis für das Jahr 2024	15
Geldflussrechnung für das Jahr 2024	16
Anhang zur Jahresrechnung 2024	17–29
Bericht der Revisionsstelle über die Jahresrechnung 2024	30–31

Markus Steinmann

Jahresbericht der Krankenkasse Birchmeier

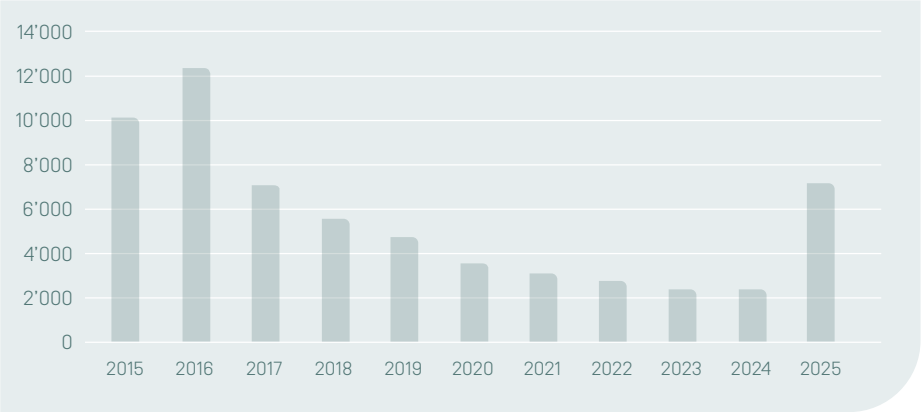
Im Geschäftsjahr 2024 erzielte die Krankenkasse Birchmeier ein positives Nettoresultat. Das Ergebnis von CHF 94'658 wird den Reserven gutgeschrieben. Die Prämien der obligatorischen Krankenpflegeversicherung wurden für das Jahr 2024 je nach Altersgruppe um maximal 3 Prozent erhöht. Die Zahl der Versicherten war minim rückläufig. Das Ergebnis der Kapitalanlagen hat sich im Berichtsjahr sehr erfreulich entwickelt.

Im Geschäftsjahr 2024 hat sich die Krankenkasse Birchmeier im regulierten Markt der Gesundheitsleistungen behauptet und schliesst das Berichtsjahr mit einem Gewinn von CHF 94'658 ab. Dieser wird vollumfänglich den gesetzlichen Reserven zugewiesen, was sich positiv auf die finanzielle Stabilität der Krankenkasse Birchmeier auswirkt. Der Gewinn ist primär auf das gute Anlageergebnis zurückzuführen.

Um als eigenständige Krankenkasse im Markt bestehen zu können, sind stabile Finanzen und damit eine genügende Solvenz unabdingbar. In diesem Bereich wurden wir im Berichtsjahr erneut stärker. Dazu wurden die Prämien per 1. Januar 2024 in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP) leicht erhöht. Besonders erfreulich: Die Solvenzquote der Krankenkasse Birchmeier beträgt per Ende des Berichtsjahres solide 227 Prozent.

Trotz der Tatsache, dass wir die Prämien moderat erhöhen mussten, hat sich der Versichertenstand im Berichtsjahr nur minim verändert. Analog zum Vorjahr verzeichnen wir auch per 1. Januar 2024 nur einen sehr geringen Versichertenrückgang. Die Arbeit der letzten Jahre hat sich dem-

Versichertenbestand oblig. Krankenpflegeversicherung (OKP) 2015–2025



Thomas Eichholzer

Jahr	Versicherte	Veränderung
2015	10'069	+ 1'174
2016	12'218	– 2'149
2017	6'912	– 5'306
2018	5'614	– 1'298
2019	4'527	– 1'087
2020	3'762	– 765
2021	3'374	– 388
2022	3'105	– 269
2023	2'863	– 242
2024	2'809	– 54
2025	7'360	+ 4'551

nach gelohnt. Die forcierte Entwicklung in den Bereichen Beratung, Marketing und Kommunikation tragen dazu bei. Unser Ziel ist es, den Versichertenbestand zukünftig gesund wachsen zu lassen.

Attraktive Zusatzversicherung

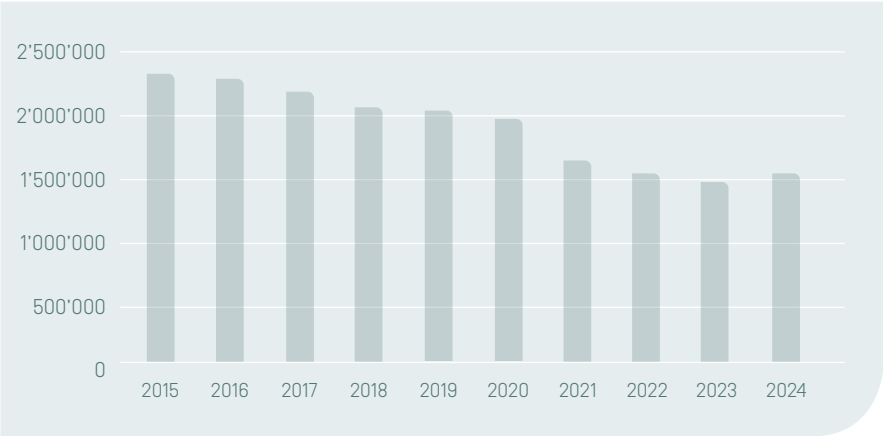
Im Zusatzversicherungsgeschäft (VVG) setzen wir seit 2011 auf die Partnerschaft mit innova. Die im Kanton Bern domizilierte Versicherung bildet für die Krankenkasse Birchmeier eine ideale Ergänzung. Die Zusammenarbeit ist in jeder Beziehung gut. Sie zeichnet sich aus durch Transparenz, Partnerschaft und Zuverlässigkeit. Zudem sind die von innova angebotenen Produkte attraktiv. Den Prämienbestand im Bereich VVG konnten wir mit knapp plus 1 Prozent auf ungefähr 1,6 Mio. CHF halten. Die Konsolidierung einiger neuer Produkte hat auch dazu beigetragen.

Kostensteigerung in einigen Bereichen[1]

Die erneut hohe Zunahme der Kosten beziehungsweise der ausbezahlten Leistungen ist auf viele Faktoren zurückzuführen: Neue Medikamente und Behandlungsmöglichkeiten sowie eine Zunahme der nachgefragten Gesundheitsleistungen tragen dazu bei. Auch die Verlagerung von stationären Behandlungen in den ambulanten Bereich hat einen erheblichen Einfluss auf die Kostensteigerung. Da ambulante Behandlungen aktuell ausschliesslich von der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP) finanziert, stationäre Behandlungen hingegen von den Kantonen mitfinanziert werden, führt diese Verlagerung zu einer stärkeren Belastung für die Prämienzahlerinnen und Prämienzahler.

Es darf mit Spannung erwartet werden, wie sich die am 24. November 2024 vom Volk angenommene Vorlage der einheitlichen Finanzierung (EFAS) auswirken wird.

Entwicklung Zusatzversicherungen nach VVG 2015–2024



Prämienentwicklung 2020–2025 bei der Krankenkasse Birchmeier

In Bezug auf die Prämienentwicklung der Grundversicherung von 2020 bis 2025 zählen die Versicherten der Krankenkasse Birchmeier in allen Altersgruppen zu den absoluten Gewinnern. Sie verzeichnen pro Jahr eine durchschnittliche Prämienanpassung von minus 1,7 Prozent für Jugendliche, 0 Prozent bei den Kindern und plus 1,2 Prozent bei der Altersgruppe Erwachsene. Unsere diesbezüglichen Bemühungen zur Gewährleistung stabiler Prämien haben sich ein weiteres Jahr bewährt. Und natürlich sind wir bestrebt, diesen erfreulichen Kurs auch in Zukunft beizubehalten.

Ausblick

Für das laufende Kalenderjahr sind die mittleren Prämien per 1. Januar 2025 in der Schweiz um durchschnittlich 6 Prozent angestiegen. Die markante Zunahme der Gesundheitskosten ist der Hauptgrund dafür. Im ersten Halbjahr 2024 betrug das Wachstum, verglichen mit dem Vorjahreszeitraum, 4,1 Prozent pro Person. Für 2025 erwarten die Versicherer eine Kostensteigerung von 4,2 Prozent.

Rückstellungen und Reserven sind aktuell genügend vorhanden. Die Prognose für den Risikoausgleich und die zu erwartenden Leistungskosten gestaltet sich nach wie vor volatil. Wir rechnen nach heutigen Einschätzungen für das Jahr 2025 mit einem negativen Ergebnis, das von den vorhandenen Reserven gedeckt werden muss.

Vorstand und Geschäftsleitung der KKB sind zuversichtlich, die zukünftigen Herausforderungen hinsichtlich der Reservesituation nachhaltig beziehungsweise langfristig konsolidieren zu können und so für die anspruchsvollen Aufgaben der Zukunft gewappnet zu sein.

Starker Mitgliederzuwachs per 1. Januar 2025

Die für das laufende Geschäftsjahr 2025 festgelegten Prämien wurden von der KKB aufgrund der gesunden finanziellen Situation lediglich moderat erhöht. Dies führte dazu, dass wir in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP) per 1. Januar 2025 einen starken Mitgliederzuwachs verzeichnen.
So übersteigt die Anzahl Kunden erstmals seit 2016 wieder die Grenze von 7'000 Personen. Diese grundsätzlich erfreuliche Tatsache hat für die KKB einige Herausforderungen parat. Faktoren wie die Budgetierung, Planbarkeit, Reservenbildung und Konsolidierung gestalten sich äusserst anspruchsvoll. Doch wir unternehmen alles, um diesen Herausforderungen erfolgreich zu begegnen.

Entschädigungen

a) Vorstand: Die Entschädigungen sind in einem Reglement umschrieben und werden vom Vorstand regelmässig überprüft sowie für die folgende Amtsperiode festgelegt. Im Geschäftsjahr 2024 wurden den fünf Mitgliedern des Vorstandes der Krankenkasse Birchmeier insgesamt CHF 43'000 (Vorjahr CHF 44'340) an Entschädigungen ausgerichtet. Die höchste Entschädigung betrug CHF 21'000 plus Spesen CHF 3'000 (Vorjahr CHF 21'000 plus Spesen CHF 3'000). Die Vergütungen bestehen aus einer fixen Pauschale, abhängig von Verantwortung und Funktion, sowie einem Sitzungsgeld (exklusive Präsident). Es werden keine offenlegungspflichtigen zusätzlichen Honorare und Vergütungen an die Mitglieder des Vorstandes entrichtet.

b) Geschäftsführung: Die Entschädigung des Geschäftsführers wird im Rahmen des genehmigten Budgets vom Vorstand regelmässig überprüft und festgelegt. Für das Geschäftsjahr 2024 erhielt dieser insgesamt CHF 146'100 plus Spesen von CHF 9'600 (Vorjahr CHF 145'600 plus Spesen CHF 9'600). Die Vorsorgebeiträge für den Geschäftsführer beliefen sich auf CHF 19'933 (Vorjahr CHF 16'580). Es werden auch hier keine offenlegungspflichtigen zusätzlichen Honorare und Vergütungen entrichtet.

Dankeschön

Vorstand, Geschäftsführung und Mitarbeitende der Krankenkasse Birchmeier blicken auf ein herausforderndes und im grossen Ganzen erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Besondere Erwähnung verdient einmal mehr das engagierte und kompetente Mitarbeiterteam, das mit beeindruckendem Effort dafür sorgt, dass die KKB-Mitglieder stets von hochkarätigen Services profitieren können. Ihnen gebührt ein grosses Dankeschön. Zudem danken wir unseren Geschäftspartnern für die gute und zielorientierte Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Ihnen, liebe Versicherte der Krankenkasse Birchmeier, danken wir für Ihre Treue und das uns geschenkte Vertrauen. Sie sind uns Ansporn, auch zukünftig Höchstleistungen zu erbringen. Wir wünschen Ihnen beste Gesundheit, viel Glück und Erfolg.

Thomas Eichholzer
Präsident

Markus Steinmann
Geschäftsführer

Risikomanagement und interne Kontrolle

Die Krankenkasse Birchmeier ist den folgenden Risiken ausgesetzt:

- Anlagerisiko
- Geschäftsrisiko
- Geschäftsumfeldrisiko
- Operationelle Risiken

Die Krankenkasse Birchmeier verfügt über ein Risikomanagement, welches auf die obigen Risiken ausgerichtet ist. Identifizierte Risiken werden von Vorstand und Geschäftsleitung periodisch und systematisch überprüft und auf ihre Eintrittswahrscheinlichkeit und deren Auswirkungen hin beurteilt. Der Vorstand beschliesst entsprechende Massnahmen zur Vermeidung, Verminderung oder Überwälzung entsprechender Risiken. Die selbst getragenen Risiken werden kontinuierlich überwacht.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat der Vorstand keine Risiken identifiziert, die zu einer dauerhaften oder wesentlichen Beeinträchtigung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Krankenkasse Birchmeier führen könnten.

Es besteht ein internes Kontrollsystem (IKS). Darin sind die für die Grösse der Krankenkasse Birchmeier notwendigen Aufzeichnungen enthalten.

Vorstand / Unternehmen / Revisionsstelle

Vorstand

Präsident	Thomas Eichholzer
Vizepräsidentin/Finanzen	Andrea Meier
Protokollführerin	Sandra Staffelbach
Informatik	Christian Oswald
Marketing	Damian Suter

Unternehmen

Geschäftsführung	Markus Steinmann
Stv. Geschäftsführerin	Ida Staffelbach
Verantwortliche Rechnungswesen	Ida Staffelbach
Verantwortliche Leistungen	Vanessa Marasco
Fachspezialistin Leistungen	Ramona Hecht
Fachspezialistin Leistungen	Sabrina Muggli
Fachspezialistin vertrauensärztlicher Dienst	Petra Meier
Verantwortliche Administration	Natalie Bryner
Mitarbeiterin Administration	Sonja Hartmann
Mitarbeiterin Administration	Susanne Naef
Mitarbeiter Kundenberatung/Marketing	Daniel Bucher

Revisionsstelle

Ferax Treuhand AG, 8040 Zürich

Personelles

Für das Jahr 2024 gab es weder Eintritte noch Austritte. Der Vorstand und die Geschäftsleitung sind erfreut über die stabile personelle Situation.

Das Team der Krankenkasse Birchmeier leistet durch seine Identifikation mit dem Unternehmen und seinen Einsatz einen entscheidenden Beitrag zum hohen Servicestandard und zu unserem Geschäftserfolg.

Die laufende Aus- und Weiterbildung steht im Mittelpunkt – die Krankenkasse Birchmeier unterstützt die Mitarbeitenden bei der Planung und Erreichung ihrer Weiterbildungsziele.

Jubiläen – vielen Dank für eure Treue

Im Berichtsjahr durften wir gleich zwei Jubilare für ihre Firmentreue feiern. Es sind dies:

Vanessa Marasco
Verantwortliche Leistungen:
15 Jahre bei der KKB

Ramona Hecht
Fachspezialistin Leistungen:
10 Jahre bei der KBB

Beide Mitarbeiterinnen zeichnen sich aus durch ein enormes Engagement, ein breit abgestütztes, fundiertes Fachwissen sowie ein ausgeprägtes Teamdenken. Zudem leisten sie mit ihrer wertschätzenden und offenen Art einen wichtigen Beitrag zum guten Funktionieren des Unternehmens. Und mit ihrer transparenten und verständlichen Kommunikation tragen sie wesentlich zum Erfolg und zum guten Image der KKB bei.

Wir sind froh, Vanessa Marasco und Ramona Hecht als langjährige, flexible und kompetente Mitarbeiterinnen in unserem Team zu wissen, und danken ihnen herzlich für den engagierten Einsatz. Wir wünschen beiden Jubilarinnen weiterhin ein gutes Wirken bei der Krankenkasse Birchmeier und hoffen, noch lange auf ihre wertvolle Arbeit zählen zu können.

Protokoll der 141. Generalversammlung von Mittwoch, 15. Mai 2024

Ort: Mehrzweckhalle Künten
Zeit: 19 Uhr
Protokoll: Sandra Staffelbach

Traktanden:
1 Begrüssung
2 Wahl der Stimmenzähler
3 Protokoll der 140. Generalversammlung vom 12. Mai 2023
4 Bericht über das Geschäftsjahr 2023
   a) Jahresbericht des Präsidenten
   b) Jahresbericht des Geschäftsführers
5 Bericht der Revisionsstelle
6 Beschlussfassung
7 Wahlen
8 Verschiedenes

Traktandum 1: Begrüssung

Thomas Eichholzer begrüsst die Anwesenden zur diesjährigen 141. Generalversammlung der Krankenkasse Birchmeier. Speziell begrüsst werden der Ehrenpräsident Martin Keller und seine Frau Rosmarie, Alexander Kobel (RVK), Antonio Marin (Ferax Treuhand AG) sowie alle Mitglieder, die das erste Mal an der Generalversammlung teilnehmen. Entschuldigt haben sich Sergio Pradera (innova Versicherungen AG) und Roger Wetli («Bremgarter Bezirks-Anzeiger»).

Dieses Jahr ist eine kleine Premiere. Anstelle eines Freitags findet man sich an einem Mittwoch zusammen. Aufgrund der Anzahl Mitglieder kann davon ausgegangen werden, dass dieser Wochentag besser passt.

Angemeldet waren 90 Mitglieder inklusive der Mitarbeitenden und des Vorstands, davon anwesend sind 76 Mitglieder. Das absolute Mehr liegt bei 39 Stimmen.

Mit der Einladung zur 141. Generalversammlung wurde auch die Traktandenliste zugestellt und darauf hingewiesen, dass der Geschäftsbericht auf der Website heruntergeladen oder via Geschäftsstelle angefordert werden könne. Aus ökologischen Gründen wird der Geschäftsbericht nur noch in einer Kleinauflage gedruckt.

Alle Mitglieder hatten die Möglichkeit, bis Freitag, 1. März 2024, einen Antrag einzureichen. Es sind keine Anträge eingegangen. Zur Traktandenliste werden ebenso keine Änderungen gewünscht, die Geschäfte der Generalversammlung können somit in der vorgeschlagenen Reihenfolge abgewickelt werden.

Traktandum 2: Wahl der Stimmenzähler

Es wird vorab auf die Wahl von Stimmenzählern verzichtet. Sollte es bei einem Traktandum allenfalls notwendig werden, würde die Wahl von Stimmenzählern nachgeholt. Die Mitglieder bestätigen ihr Einverständnis mit diesem Vorgehen durch Handheben.

Traktandum 3: Protokoll der 140. Generalversammlung vom 12. Mai 2023

Das Protokoll der letzten Generalversammlung ist im Geschäftsbericht 2023 auf den Seiten 10 bis 15 abgedruckt. Zum Protokoll gibt es keine Fragen. Es wird von der Versammlung einstimmig angenommen und der Verfasserin, Sandra Staffelbach, verdankt.

Traktandum 4: Bericht über das Geschäftsjahr 2023

a) Jahresbericht des Präsidenten

Thomas Eichholzer beginnt den Bericht mit der Ehrung der verstorbenen Mitglieder. Die

Generalversammlung gedenkt der 59 Versicherten der Krankenkasse Birchmeier, welche im Jahr 2023 verstarben.

Der ausführliche Jahresbericht des Präsidenten und des Geschäftsführers ist im Geschäftsbericht 2023 auf den Seiten 4 bis 6 publiziert.

b) Jahresbericht des Geschäftsführers
Die Gesundheitskosten der Grundversicherung sind im vergangenen Jahr schweizweit um 6 Prozent, also 2,3 Mia. CHF, gestiegen. Somit wurde die Grenze von 40 Mia. CHF erstmals überschritten. Dies hat zur Folge, dass einige Krankenkassen im Jahr 2023 ein negatives Ergebnis ausweisen müssen, was wiederum den Reserven belastet wird. Die grössten Kostentreiber sind die Medikamente. Für sie fallen knapp ein Viertel, nämlich 10 Mia. CHF, an. Die Medikamente zur Behandlung von Krebs verursachen alleine schon Kosten von 1,3 Mia. CHF und haben sich in den letzten sechs Jahren verdoppelt. Weitere Kostensteigerungen haben klassische Arztbehandlungen mit plus 460 Mio. CHF, Physiotherapien mit plus 8,4 Prozent, also 1,5 Mia. CHF, und die Leistungen der Spitex mit plus 7,5 Prozent verursacht. Die Kosten für ambulante Spitalbehandlungen sind um 410 Mio. CHF gestiegen und treffen die Krankenkassen ebenso empfindlich. Stationäre Behandlungen, wofür die Krankenkassen zu 45 Prozent aufkommen müssen, werden heute immer häufiger ambulant durchgeführt und somit zu 100 Prozent übernommen.

Gemäss der Medienmitteilung vom Bund vom letzten Herbst sind die Gesundheitskosten hauptverantwortlich für den Prämienanstieg. Die Prämien sind der Spiegel der Kosten. Die Aufgabe der Krankenkassen ist es, die Kosten mit den Prämien decken zu können. Für 2024 wird eine Kostensteigerung von 3 bis 3,5 Prozent prognostiziert.

Versicherungswechsler
Per 1. Januar 2024 haben rund 8 Prozent der Schweizer Bevölkerung ihren Krankenkassenanbieter gewechselt. Per 1. Januar 2023 waren es 7,6 Prozent. Experten hatten im Vergleich zum letzten Jahr drei- bis viermal mehr Wechsel erwartet. Die durchschnittlichen Prämien sind in den letzten zwei Jahren um über 15 Prozent gestiegen. Aufgrund der Digitalisierung sind Krankenkassenwechsel nicht mehr teuer, zu bedenken ist jedoch, wenn viele Personen zur günstigsten Krankenkasse wechseln, ist das Total der Prämien verhältnismässig tiefer. Die Kosten steigen aber leider trotzdem, was am Ende wieder zu höheren Prämien führt.

Zum Schluss möchte sich Markus Steinmann beim Vorstand für dessen Vertrauen bedanken. Sein Dank gilt ebenso allen Mitarbeitenden für den tollen Einsatz im vergangenen Jahr. Die Krankenkasse Birchmeier nimmt die Aufgabe vom Bund, ein

starkes Augenmerk auf die Rechnungsprüfung zu legen, wahr. Sie ist sich deshalb sicher, ein fairer Partner für die Versicherten zu sein.

Zum Geschäftsbericht 2023 gibt es keine Fragen.

Traktandum 5: Bericht der Revisionsstelle

Die Ferax Treuhand AG hat wie im letzten Jahr die Jahresrechnung geprüft. Der Revisionsbericht ist im Geschäftsbericht 2023 auf den Seiten 32 und 33 publiziert. Der Revisor Antonio Marin erläutert der Generalversammlung die Feststellungen zum Jahresabschluss der Krankenkasse Birchmeier und empfiehlt, die Jahresrechnung 2023 zu genehmigen. Gleichzeitig bedankt er sich für die konstruktive und angenehme Zusammenarbeit.

Auch Thomas Eichholzer bedankt sich beim Team der Ferax Treuhand AG für die gute Zusammenarbeit und die gewissenhafte Prüfung der Jahresrechnung. Sein Dank gilt ebenso den Rechnungsverantwortlichen dieser Krankenkasse für die einmal mehr einwandfreie Arbeit.

Zum Revisionsbericht gibt es keine Fragen.

Traktandum 6: Beschlussfassung

Mit der Einladung zur Generalversammlung wurde die Jahresrechnung versendet, bestehend aus der Bilanz per 31. Dezember 2023 sowie der Erfolgsrechnung 2023. Zur Jahresrechnung 2023 gibt es keine Fragen. Sie wird einstimmig angenommen.

Mit der Zustimmung der Mitglieder wird den Aufsichts- und Führungsorganen der Krankenkasse Birchmeier für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt. Wie die Zahlen beweisen, wurde auf allen Ebenen sehr gute Arbeit geleistet. Dem Geschäftsbericht 2023 wird einstimmig zugestimmt und dem Vorstand und der Geschäftsleitung Entlastung erteilt.

Thomas Eichholzer bedankt sich bei seinen Kolleginnen und Kollegen im Führungsgremium der Krankenkasse Birchmeier für die geleistete erfolgreiche Arbeit.

Traktandum 7: Wahlen

Mit der diesjährigen Generalversammlung läuft die zweijährige Amtszeit von Damian Suter und Thomas Eichholzer ab. Damian Suter ist seit 2008 im Vorstand und betreut das Ressort Marketing und Kommunikation. Thomas Eichholzer ist seit 2016 im Vorstand und seit 2022 Präsident. Beide stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung.

Die Wahl von Damian Suter wird durch Thomas Eichholzer durchgeführt. Der Wahl von Damian Suter für eine weitere Amtszeit von zwei Jahren wird einstimmig zugestimmt. Thomas Eichholzer gratuliert Damian Suter zur Wiederwahl und bedankt sich für seine Bereitschaft, weitere zwei Jahre aktiv im Vorstand mitzuarbeiten. Damian Suter bedankt sich bei allen Anwesenden für seine Wiederwahl und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.

Die Wahl von Thomas Eichholzer wird durch Andrea Meier durchgeführt. Der Wahl von Thomas Eichholzer für eine weitere Amtszeit von zwei Jahren und als Präsident wird einstimmig zugestimmt. Andrea Meier gratuliert Thomas Eichholzer zur Wiederwahl und bedankt sich für seine Bereitschaft, weitere zwei Jahre aktiv im Vorstand mitzuarbeiten. Thomas Eichholzer bedankt sich bei Andrea Meier und allen Anwesenden für seine Wiederwahl und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.

Der Vorstand setzt sich im Jahr 2024 wie folgt zusammen:

- Thomas Eichholzer (Präsident)
- Andrea Meier
- Damian Suter
- Christian Oswald
- Sandra Staffelbach

Die Zuteilung der Ressorts wird an der Vorstandssitzung vom Donnerstag, 23. Mai 2024, vorgenommen und anschliessend auf der Website aufgeführt.

Die Revisionsstelle muss jährlich an der Generalversammlung gewählt werden. Der Vorstand beantragt die Wahl der Ferax Treuhand AG für ein weiteres Jahr. Es gibt keine Fragen zu diesem Antrag. Die Ferax Treuhand AG wird einstimmig für ein weiteres Jahr als Revisionsstelle gewählt.

Thomas Eichholzer gratuliert der Ferax Treuhand AG, vertreten durch Antonio Marin, und fragt an, ob sie das Mandat annehmen möchte.

Antonio Marin bedankt sich für das ihnen entgegengebrachte Vertrauen und verkündet, dass sie das Revisionsmandat sehr gerne weiterführen.

Traktandum 9: Verschiedenes

Thomas Eichholzer gibt den Anwesenden der Generalversammlung die Möglichkeit, ihre Meinung zum Geschäftsgebaren der Krankenkasse Birchmeier kundzutun oder Fragen zu stellen.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Im Anschluss sind alle zu einem Apéro eingeladen. Der Dank gilt einmal mehr den Mitarbeitenden für die Bewirtung.

Als Dank für die Teilnahme an der Generalversammlung erhält jedes Mitglied beim Ausgang ein Geschenk.

Die nächste Generalversammlung findet wieder an einem Mittwoch, und zwar am 14. Mai 2025, wiederum in der Mehrzweckhalle in Künten statt.

Thomas Eichholzer schliesst den offiziellen Teil der Generalversammlung und bedankt sich für die Aufmerksamkeit.

Ende der Generalversammlung: 19.32 Uhr.

Thomas Eichholzer
Präsident

S. Staffelbach

Sandra Staffelbach
Protokollführerin

Bilanz per 31. Dezember 2024

AKTIVEN	Ziffer	31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF	Veränderung CHF
Kapitalanlagen	3.1	9'872'402	9'540'717	331'685
Sachanlagen	3.2	5'063	6'858	–1'795
Anlagevermögen		**9'877'465**	**9'547'575**	**329'890**
Rechnungsabgrenzungen aktiv	3.3	2'515'859	2'532'297	–16'438
Forderungen	3.4	849'412	503'853	345'559
Flüssige Mittel	3.5	7'235'167	3'224'315	4'010'852
Umlaufvermögen		**10'600'438**	**6'260'465**	**4'339'973**
TOTAL AKTIVEN		**20'477'903**	**15'808'040**	**4'669'863**

PASSIVEN	Ziffer	31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF	Veränderung CHF
Gewinnreserven		9'015'270	8'920'613	94'657
Eigenkapital		**9'015'270**	**8'920'613**	**94'657**
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	3.6	3'115'000	2'915'000	200'000
Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	3.7	470'000	470'000	0
Rechnungsabgrenzungen passiv	3.8	166'159	187'396	–21'237
Verbindlichkeiten	3.9	7'711'474	3'315'031	4'396'443
Fremdkapital		**11'462'633**	**6'887'427**	**4'575'206**
TOTAL PASSIVEN		**20'477'903**	**15'808'040**	**4'669'863**

Erfolgsrechnung von Januar bis Dezember 2024

	Ziffer	2024 CHF	2023 CHF	Veränderung CHF
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	4.1	11'769'607	11'701'396	68'211
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	4.2	–15'494'777	–15'958'830	464'053
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	4.2	–200'000	300'000	–500'000
Risikoausgleich (Beiträge/Zahlungen)		2'471'892	2'048'570	423'322
Risikoausgleich (Abgrenzung)		2'463'882	2'504'384	–40'502
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	4.3	–1'439'035	–1'421'312	–17'723
Versicherungstechnisches Ergebnis		**–428'431**	**–825'792**	**397'361**
Ertrag aus Kapitalanlagen	4.4	468'048	387'501	80'547
Aufwand aus Kapitalanlagen	4.4	–67'549	–92'909	25'360
Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	4.4	0	0	0
Ergebnis aus Kapitalanlagen		**400'499**	**294'592**	**105'907**
Übriger betrieblicher Ertrag	4.5	132'135	158'004	–25'869
Übriger betrieblicher Aufwand	4.5	–9'545	–9'340	–205
Jahresergebnis		**94'658**	**–382'536**	**477'194**

Eigenkapitalnachweis für das Jahr 2024

	Reserven OKP CHF	Reserven Taggeld KVG CHF	Jahresergebnis CHF	Total CHF
Eigenkapital per 1. Januar 2023	**8'834'265**	**468'884**	**0**	**9'303'149**
Jahreserfolg			–382'536	
Ergebnisverteilung	–387'807	5'271	382'536	
Eigenkapital per 31. Dezember 2023	**8'446'458**	**474'155**	**0**	**8'920'613**
Eigenkapital per 1. Januar 2024	**8'446'458**	**474'155**	**0**	**8'920'613**
Jahreserfolg			94'658	
Ergebnisverteilung	85'917	8'741	–94'658	
Eigenkapital per 31. Dezember 2024	**8'532'374**	**482'896**	**0**	**9'015'270**

Geldflussrechnung für das Jahr 2024

	2024	2023
Jahresergebnis	94'658	–382'536
Abschreibungen/Zuschreibungen auf		
– Kapitalanlagen	–267'058	–191'367
– Sachanlagen	3'560	3'448
– Forderungen	400	6'900
Zunahme/Abnahme von		
– versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung	200'000	–300'000
– Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	0	0
Zunahme/Abnahme von		
– Rechnungsabgrenzungen aktiv	16'438	–302'924
– Forderungen	–345'959	22'046
– Rechnungsabgrenzungen passiv	–21'237	–31'882
– Verbindlichkeiten	4'396'443	299'791
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	**4'077'246**	**–876'525**
Zunahme/Abnahme von		
– Kapitalanlagen	–64'627	–52'168
– Sachanlagen	–1'765	–5'749
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	**–66'392**	**–57'916**
Veränderung Fonds flüssige Mittel	**4'010'853**	**–934'441**
Flüssige Mittel am 1. Januar 2024	3'224'315	4'158'756
Flüssige Mittel am 31. Dezember 2024	7'235'167	3'224'315

Anhang zur Jahresrechnung 2024

Inhaltsverzeichnis

1	**Erläuterungen der Bewertungsgrundlage und der Bewertungsgrundsätze**	**18**
1.1	Grundsätze der Rechnungslegung	18
1.2	Bilanzstichtag	18
1.3	Bewertungsgrundsätze	18
1.4	Kapitalanlagen	18
1.5	Immaterielle Anlagen	18
1.6	Sachanlagen	20
1.7	Aktive Rechnungsabgrenzungen	20
1.8	Forderungen	20
1.9	Flüssige Mittel	20
1.10	Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	20
1.11	Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	20
1.12	Verbindlichkeiten	20
1.13	Passive Rechnungsabgrenzungen	20
1.14	Eigenkapital	20
2	**Segmentserfolgsrechnung**	**21**
3	**Erläuterungen zur Bilanz**	**21**
3.1	Kapitalanlagen	21
3.2	Sachanlagen	22
3.3	Aktive Rechnungsabgrenzungen	23
3.4	Forderungen	23
3.5	Flüssige Mittel	23
3.6	Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	24
3.7	Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	24
3.8	Passive Rechnungsabgrenzungen	24
3.9	Verbindlichkeiten	25
4	**Erläuterungen zur Erfolgsrechnung**	**25**
4.1	Verdiente Prämien für eigene Rechnung	25
4.2	Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	26
4.3	Betriebsaufwand für eigene Rechnung	26
4.4	Ergebnis aus Kapitalanlagen	27
4.5	Übriger betrieblicher Ertrag und Aufwand	27
5	**Übrige Angaben**	**28**
5.1	Verpfändete Aktiven und nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten / Mietverbindlichkeiten	28
5.2	Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften	28
5.3	Eventualforderungen/-verbindlichkeiten	28
5.4	Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	28
5.5	Personalbestand	28
5.6	Kosten Revisions- und Beratungsdienstleistungen	28

1 Erläuterungen der Bewertungsgrundlage und der Bewertungsgrundsätze

1.1 Grundsätze der Rechnungslegung

Die statutarische Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem gesamten «Swiss GAAP FER»-Regelwerk dargestellt und entspricht dem schweizerischen Gesetz. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt. Aufgrund der Zahlendarstellung in ganzen Franken kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

1.2 Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung schliesst auf den 31. Dezember ab.

1.3 Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Verbindlichkeiten. Erfolgt die Folgebewertung von Aktiven bzw. Verbindlichkeiten nicht zu historischen Werten (bzw. zu fortgeführten Anschaffungskosten), sondern zu aktuellen Werten, wird bei normalem Geschäftsverlauf der Tageswert bzw. Nutzwert herangezogen. Die Rechnungslegung erfolgt in CHF.

1.4 Kapitalanlagen

Die Bewertung der Kapitalanlagen erfolgt grundsätzlich zu aktuellen Werten. Wertveränderungen werden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierter Gewinn im Ertrag aus Kapitalanlagen bzw. als nicht realisierter Verlust im Aufwand aus Kapitalanlagen erfasst.

Unter einem aktuellen Wert werden grundsätzlich öffentlich notierte Marktwerte verstanden. Liegt kein Marktwert vor, wird der aktuelle Wert wie folgt bestimmt:

- durch einen Vergleich mit ähnlichen Objekten
- durch den Barwert der zukünftigen Cashflows bzw. Erträge (Discounted-Cashflow-Methode),
- durch eine andere allgemein anerkannte Bewertungsmethode

Falls kein Marktwert bekannt ist oder kein aktueller Wert bestimmt werden kann, erfolgt die Bewertung ausnahmsweise zum Anschaffungswert abzüglich betriebsnotwendiger Wertberichtigungen.

Anleihen/Obligationen

Anleihen sind festverzinsliche Anlagen wie Obligationen, Wandelanleihen und weitere ähnliche Anlagen, welche in CHF oder in einer anderen Währung auf einen Nominalwert lauten. Die Bewertung erfolgt zu Marktwerten, wobei die Marchzinsen separat unter den aktiven Rechnungsabgrenzungen erfasst werden.

Aktien

Darunter fallen Beteiligungspapiere wie Aktien, Partizipationskapital, Genussscheine und weitere ähnliche Papiere. Beteiligungen und kollektive Anlagen werden separat ausgewiesen. Die von der Krankenkasse Birchmeier gehaltenen Anlagen sind in der Regel marktfähig und werden zum Marktpreis bewertet. In Ausnahmefällen kann es vorkommen, dass ein aktueller Wert nicht festgelegt werden kann, weshalb ausnahmsweise der Anschaffungswert abzüglich einer allfälligen Wertberichtigung zur Anwendung gelangt.

Kollektive Anlagen (Fonds)

Die kollektiven Anlagen werden als separate Position geführt. Die Bewertung erfolgt ebenfalls zu aktuellen Werten.

Grundstücke und Gebäude

Die im Jahr 2012 erworbenen Stockwerkeinheiten wurden per 31. Dezember 2024 durch einen externen, unabhängigen Immobilienexperten nach anerkannten Methoden bewertet.

Flüssige Mittel

Zu den flüssigen Mitteln innerhalb der Kapitalanlagen gehören sämtliche Depositengelder der strategischen Anlagen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

1.5 Immaterielle Anlagen

Es handelt sich dabei um EDV-Software. Immaterielle Anlagen werden aktiviert, wenn sie klar identifiziert und die Kosten zuverlässig bestimmbar sind sowie wenn sie dem Unternehmen über mehrere Jahre einen messbaren Nutzen bringen. Die Bewertung der immateriellen Anlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschrei-

bungen. Die Nutzungsdauer von Software beträgt zwei bis fünf Jahre. Die Abschreibungen werden linear vorgenommen und sind festgelegt auf drei Jahre.

1.6 Sachanlagen

Die Sachanlagen bestehen vorwiegend aus Mobilien sowie aus der IT-Infrastruktur. Die selbst genutzten Liegenschaften werden als Kapitalanlagen erfasst und bewertet. Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlageguts vorgenommen. Diese wurde wie folgt festgelegt:

- Mobiliar fünf Jahre
- EDV drei Jahre

Die Werthaltigkeit wird jährlich überprüft. Bei Bedarf werden zusätzliche Abschreibungen zulasten des Periodenergebnisses vorgenommen.

1.7 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position beinhaltet Abgrenzungen für bestehende, am Bilanzstichtag jedoch noch nicht genau bekannte Forderungen.

1.8 Forderungen

Die Forderungen werden zum Nominalwert bilanziert und betriebswirtschaftliche Wertberichtigungen angemessen berücksichtigt. Je nach Alter der Forderung werden 15 oder 100 Prozent der ausstehenden Forderung wertberichtigt.

1.9 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Post- und Bankguthaben aus operativer Geschäftstätigkeit. Diese sind zu aktuellen Werten (Tageswerte) bewertet.

1.10 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Die versicherungstechnischen Rückstellungen werden in der Regel nach versicherungsmathematischen Berechnungsmethoden vorgenommen.

- Schadenrückstellungen und Schadenbearbeitungskosten für die Grundversicherung (OKP): Die Leistungsrückstellung deckt die bereits eingetretenen Schadenfälle, welche noch nicht angemeldet oder bezahlt und in diesem Sinne noch nicht abgewickelt sind. Die Leistungsrückstellung wird mit aktuariellen Methoden berechnet. Für die Berechnung des Best Estimate der Leistungsrückstellung wird eine Methode aus der Chain-Ladder-Familie auf Basis einer mehrjährigen Beobachtungsperiode angewandt. Die entsprechenden Schadenbearbeitungskosten werden jährlich eingeschätzt.

- Die Altersrückstellungen Taggeld/KVG dienen dem Zweck, allfällige Defizite in den höchsten Alterssegmenten auszugleichen, da die Einzeltaggeldversicherung von Gesetzes wegen nach einem Eintrittsalterstarif angeboten wird. Aufgrund des geringen Bestandes wird der Bedarf anhand der Jahresprämie festgelegt.

1.11 Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen werden für die marktspezifischen Risiken der Kapitalanlagen gebildet oder aufgelöst, um Schwankungen der aktuellen Werte Rechnung zu tragen. Der Vorstand hat den Zielwert im Anlagereglement festgelegt und berücksichtigt ein der Anlagestrategie angemessenes Sicherheitsniveau. Allfällige Verluste aus den Kapitalanlagen werden mit dieser Rückstellung ausgeglichen. Die Bildung und die Auflösung erfolgen in Übereinstimmung mit dem anzuwendenden Standard über die Erfolgsrechnung.

1.12 Verbindlichkeiten

Bei dieser Position handelt es sich vornehmlich um Verpflichtungen gegenüber Versicherten bzw. Leistungserbringern, Versicherungsorganisationen, Prämienverbilligung sowie um vorausbezahlte Prämien. Die Verbindlichkeiten werden mit ihrem Nominalbetrag bilanziert.

1.13 Passive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position beinhaltet Abgrenzungen für bestehende, am Bilanzstichtag jedoch noch nicht genau bekannte Verbindlichkeiten.

1.14 Eigenkapital

Die Gewinnreserven umfassen die Erfolge aus den vergangenen Geschäftsjahren. Die Entwicklung ist aus dem Eigenkapitalnachweis ersichtlich.

2 Segmentserfolgsrechnung

Die Krankenkasse Birchmeier betreibt die obligatorische Krankenpflegeversicherung nach Krankenversicherungsgesetz (KVG) und vermittelt das Zusatzversicherungsgeschäft nach Versicherungsvertragsgesetz (VVG).

Die Segmentserfolgsrechnung für KVG/VVG ist somit nicht notwendig.

3 Erläuterungen zur Bilanz

3.1 Kapitalanlagen

	Grundstücke und Bauten	Obligationen	Aktien / Anlagen bei Institutionen (1)	Kollektive Kapitalanlagen	Flüssige Mittel / Kapitalanlagen	Total
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Marktwert 01.01.2023	**1'190'000**	**3'547'323**	**115'076**	**2'981'137**	**1'463'646**	**9'297'182**
Zugänge	0	323'804	0	383'943	1'395'898	2'103'645
Abgänge	0	–790'000	0	–500'000	–761'760	–2'051'760
Veränderung Marktwerte	0	55'697	13'002	123'381	–430	191'367
Marktwert 31.12.2023	**1'190'000**	**3'136'824**	**128'078**	**2'988'461**	**2'097'354**	**9'540'717**
Marktwert 01.01.2024	**1'190'000**	**3'136'824**	**128'078**	**2'988'461**	**2'097'354**	**9'540'717**
Zugänge	0	1'194'340	0	0	566'380	1'760'720
Abgänge	0	–449'750	0	0	–1'246'061	–1'695'811
Veränderung Marktwerte	–10'000	76'622	10'669	189'441	44	267'058
Marktwert 31.12.2024	**1'180'000**	**3'958'036**	**138'747**	**3'177'902**	**1'417'718**	**9'872'402**

Die Anlagen werden unter Berücksichtigung des bestehenden Anlagereglements der Krankenkasse Birchmeier getätigt.

3.2 Sachanlagen

	Sachanlagen		
	Mobiliar CHF	EDV-Hardware CHF	Total CHF
Nettobuchwert 01.01.2023	**1'056**	**3'501**	**4'557**
Anschaffungswert 01.01.2023	1'166	5'216	6'382
Zugänge	0	5'748	5'748
Abgänge	0	–4'082	–4'082
Stand 31.12.2023	**1'166**	**6'882**	**8'048**
Kumulierte Wertberichtigung			
Stand 01.01.2023	–110	–1'715	–1'825
Planmässige Abschreibungen	–264	–3'184	–3'448
Wertbeeinträchtigungen	0	0	0
Abgänge	0	4'082	4'082
Stand 31.12.2023	**–374**	**–817**	**–1'191**
Nettobuchwert 31.12.2023	**792**	**6'066**	**6'858**

	Sachanlagen		
	Mobiliar CHF	EDV-Hardware CHF	Total CHF
Nettobuchwert 01.01.2024	**792**	**6'066**	**6'858**
Anschaffungswert 01.01.2024	1'166	6'883	8'049
Zugänge	0	1'765	1'765
Abgänge	0	–1'135	–1'135
Stand 31.12.2024	**1'166**	**7'513**	**8'679**
Kumulierte Wertberichtigung			
Stand 01.01.2024	–374	–817	–1'191
Planmässige Abschreibungen	–264	–3'296	–3'560
Wertbeeinträchtigungen	0	0	0
Abgänge	0	1'135	1'135
Stand 31.12.2024	**–638**	**–2'978**	**–3'616**
Nettobuchwert 31.12.2024	**528**	**4'535**	**5'063**

3.3 Aktive Rechnungsabgrenzungen

	31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF	Abweichung CHF
Marchzinsen	22'914	20'173	2741
Risikoausgleich	2'463'882	2'504'384	–40'502
Übrige transitorische Aktiven	29'063	7'740	21'323
Total	**2'515'859**	**2'532'297**	**–16'438**

Die Abgrenzung für den Risikoausgleich 2024 erfolgte zu den bekannten Ansätzen. Zusätzlich wurde ein Faktor für Sicherheit und Schwankung berücksichtigt. Im Februar 2024 haben wir eine Akontozahlung erhalten. Die Restzahlung erwarten wir im August 2025.

3.4 Forderungen

	31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF	Abweichung CHF
Forderungen KVG bei Versicherungsnehmern	467'540	376'104	91'436
Forderungen KVG bei Leistungserbringern	6'399	18'885	–12'486
Wertberichtigungen	–133'900	–133'500	–400
Forderungen VVG bei Versicherungsnehmern	6'041	46'574	–40'533
Rückversicherer OKP/Taggeld	353'485	20'399	333'086
Vermittelte Versicherungen VVG	113'000	138'463	–25'463
VST/IPV	36'163	35'845	318
Covid-19-Rückforderungen beim Bundesamt	0	362	–362
SVA / UVG / KTG	683	720	–37
Total	**849'412**	**503'853**	**345'559**

Die Forderungen KVG bei Versicherungsnehmern bestehen aus ausstehenden Prämien und Kostenbeteiligungen per 31. Dezember 2024. Der Posten Rückversicherer OKP/Taggeld besteht aus unseren Rückforderungen für Grossrisikofälle in der Grundversicherung.

3.5 Flüssige Mittel

	31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF	Abweichung CHF
Post Finance	53'162	38'757	14'405
Bank	7'182'005	3'185'558	3'996'447
Total	**7'235'167**	**3'224'315**	**4'010'852**

Die flüssigen Mittel werden zur Abwicklung des operativen Geschäfts benötigt. Aufgrund von Neuversicherten per 1. Januar 2025 ist der Kontostand per 31. Dezember 2024 stark angestiegen.

3.6 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

	Unerledigte Versicherungsfälle			
	Taggeld/KVG CHF	OKP/KVG CHF	Alterungsrückst. Taggeld CHF	Total CHF
Wert 01.01.2023	**25'000**	**3'150'000**	**40'000**	**3'215'000**
Bildung	0	0	0	0
Auflösung	0	–300'000	0	–300'000
Stand 31.12.2023	**25'000**	**2'850'000**	**40'000**	**2'915'000**
Wert 01.01.2024	**25'000**	**2'850'000**	**40'000**	**2'915'000**
Bildung	0	50'000	0	50'000
Bildung Rückstellung für mögliche Anpassung TARMED-Taxpunktwerte	0	150'000	0	150'000
Auflösung	0	0	0	0
Stand 31.12.2024	**25'000**	**3'050'000**	**40'000**	**3'115'000**

Unerledigte Versicherungsfälle beinhalten die Abgrenzung der mutmasslichen Vorjahresleistungen. Die notwendige Höhe der Rückstellungen ist bestmöglich zu schätzen (Best Estimate). Die versicherungstechnischen Rückstellungen in der Grundversicherung werden mittels der Chain-Ladder-Verfahren berechnet.

Im Kanton Aargau wurde eine Anpassung der TARMED-Taxpunktwerte durch den Regierungsrat beschlossen. Diese Entscheidung wurde jedoch von Tarifsuisse angefochten. Es könnten zusätzliche Kosten für die Krankenkasse Birchmeier anfallen, falls die Taxpunktwerte rückwirkend angepasst werden.

3.7 Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

	2024 CHF	2023 CHF
Wert 01.01.	**470'000**	**470'000**
Bildung	0	0
Auflösung	0	0
Stand 31.12.	**470'000**	**470'000**

Im Geschäftsjahr 2024 wurden keine Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen gebildet oder aufgelöst.

3.8 Passive Rechnungsabgrenzungen

	31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF	Abweichung CHF
Übrige transitorische Passiven	143'851	165'393	–21'542
Überstunden, Ferienguthaben	22'309	22'004	305
Total	**166'159**	**187'396**	**–21'237**

3.9 Verbindlichkeiten

	31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF	Abweichung CHF
Versicherungsnehmer/Leistungserbringer	725'872	734'630	–8'758
Rückversicherer OKP/Taggeld	171'514	5'437	166'077
Vorausbezahlte Prämien KVG	6'462'884	2'218'517	4'244'367
Vorausbezahlte Prämien VVG	344'821	320'021	24'800
Vermittelte Versicherungen	0	0	0
Staatliche Stellen	5'162	31'574	–26'412
Sozialversicherungen und übrige	1'222	4'853	–3'631
Total	**7'711'474**	**3'315'031**	**4'396'443**

Beim Posten Rückversicherer OKP/Taggeld handelt es sich um die Versicherungsprämie für die Rückversicherung für Grossrisikofälle. Diese Prämie richtet sich nach der Höhe unserer Rückforderung für Grossrisikofälle.
Die vorausbezahlten Prämien betreffen das Jahr 2025, sie wurden von den Versicherten bereits im Dezember 2024 bezahlt.

4 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

4.1 Verdiente Prämien für eigene Rechnung

Verdiente Prämien für eigene Rechnung	2024 CHF	2023 CHF	Abweichung CHF
Prämien OKP/KVG	12'165'502	11'938'018	227'484
Prämien Taggeld/KVG	15'566	15'533	32
Erlösminderungen	–65'642	–65'350	–292
Prämienanteile der Rückversicherer	–331'484	–172'364	–159'120
Prämienverbilligung und sonstige Beiträge	1'411'124	1'470'533	–59'409
Angerechnete und ausbezahlte Beiträge an Versicherte	–1'425'459	–1'484'974	59'515
Total	**11'769'607**	**11'701'396**	**68'211**

Die Prämien OKP entsprechen den Prämien, die durch das Bundesamt genehmigt wurden. Beim Posten der Prämienanteile der Rückversicherer handelt es sich um die Versicherungsprämie für Grossrisikofälle, die sich nach der Schadenshöhe richtet.
Die Prämienverbilligung erhalten wir vom Kanton und geben sie vollumfänglich weiter an unsere Versicherten.

4.2 Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung

	2024 CHF	2023 CHF	Abweichung CHF
Leistungen OKP/KVG	17'569'959	17'716'697	–146'738
Leistungen Taggeld/KVG	0	5'170	–5'170
Kostenbeteiligung KVG	–1'971'143	–1'985'937	14'795
Abschreibung Kobe / sonstige Leistungen	249'398	233'657	15'741
Covid-19-Impfungen	446	4'967	–4'521
Leistungsanteile der Rückversicherer	–353'884	–15'724	–338'160
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen	200'000	–300'000	500'000
Total	**15'694'777**	**15'658'830**	**35'947**

Die Leistungen OKP beinhalten sämtliche abgerechneten Leistungen per 31. Dezember 2024.
Die Leistungsanteile der Rückversicherer sind unsere Forderungen für Grossrisikofälle für Behandlungskosten.
Die Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen wurden gemäss den Berechnungen des externen Aktuars angepasst.

4.3 Betriebsaufwand für eigene Rechnung

	2024 CHF	2023 CHF	Abweichung CHF
Personalaufwand	1'002'335	982'105	20'230
Raumaufwand	62'258	62'117	141
Unterhalt, Reparatur	20'822	20'127	696
EDV-Kosten	273'017	264'787	8'230
Versicherungsprämien	7'224	8'108	–884
Verbandsbeiträge	24'038	17'675	6'363
Verwaltungsaufwand	250'180	282'831	–32'650
Werbeaufwand	49'298	37'825	11'472
Verwaltungsentschädigungen	–253'698	–257'710	4'012
Abschreibungen	3'560	3'448	112
Total	**1'439'035**	**1'421'312**	**17'723**

Der Betriebsaufwand für eigene Rechnung umfasst den Aufwand zur Durchführung des Krankenversicherungsgeschäfts nach dem Bundesgesetz über die Krankenversicherung KVG.

4.4 Ergebnis aus Kapitalanlagen

	2024 CHF	2023 CHF	Abweichung CHF
Liegenschaftenertrag	59'705	58'253	1'452
Liegenschaftenaufwand	–19'700	–32'137	12'437
Wertanpassung Liegenschaft	–10'000	0	–10'000
Erfolg aus Grundstücken und Bauten	**30'005**	**26'116**	**3'889**
Ertrag aus Wertschriften	118'847	105'885	12'962
Realisierte Kursgewinne	1'230	35'665	–34'435
Nicht realisierte Kursgewinne	288'266	187'698	100'568
Kapitalertrag	**408'343**	**329'248**	**79'095**
Aufwand aus Wertschriften	–25'052	–28'775	3'723
Realisierte Kursverluste	–76	–433	356
Nicht realisierte Kursverluste	–12'720	–31'564	18'844
Kapitalaufwand	**–37'849**	**–60'772**	**22'923**
Veränderung Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	**0**	**0**	**0**
Total Erfolg aus Kapitalanlagen	**400'499**	**294'592**	**105'907**

Das Börsenjahr 2024 war wiederum erfreulich.
Die Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen per 31. Dezember 2024 wurde nicht verändert.

4.5 Übriger betrieblicher Ertrag und Aufwand

Übriger betrieblicher Ertrag	2024 CHF	2023 CHF	Abweichung CHF
Überschussbeteiligung / übriger Ertrag	132'135	158'004	–25'869
Total	**132'135**	**158'004**	**–25'869**

Übriger betrieblicher Aufwand	2024 CHF	2023 CHF	Abweichung CHF
Aufwand aus liquiden Mitteln	9'545	9'340	205
Total	**9'545**	**9'340**	**205**

Der übrige betriebliche Ertrag beinhaltet die Überschussbeteiligung der Zusatzversicherungen sowie Zinsen für Guthaben aus dem Risikoausgleich.

5 Übrige Angaben

5.1 Verpfändete Aktiven und nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten / Mietverbindlichkeiten

Verpfändete Aktiven

Keine

Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten

Leasingverbindlichkeiten	2024 CHF	2023 CHF
fällig innert ein bis fünf Jahren	14'500	22'300
fällig nach fünf Jahren	0	0

5.2 Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften

Keine

5.3 Eventualforderungen/-verbindlichkeiten

Es sind keine Eventualforderungen oder -verbindlichkeiten vorhanden.

5.4 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung wurde vom Vorstand am 19. Februar 2025 genehmigt. Bis dahin sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten.

5.5 Personalbestand

	31.12.2024 Mitarbeitende	31.12.2024 Stellen in %	31.12.2023 Mitarbeitende	31.12.2023 Stellen in %
Personalbestand	**10**	**717**	**10**	**700**

5.6 Kosten Revisions- und Beratungsdienstleistungen

	2024	2023
Revisionshonorar	**90'000**	**90'000**

FERAX

Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung der
Krankenkasse Birchmeier, Künten

Zürich, 28. März 2025

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Krankenkasse Birchmeier (die Gesellschaft) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Erfolgsrechnung, dem Eigenkapitalnachweis und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die auf den Seiten 14 bis 28 dargestellte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2024 sowie deren Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Vorstandes für die Jahresrechnung

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften sowie den Statuten ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Vorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Vorstand beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

BKR Member of EXPERTsuisse

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: https://www.expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ferax Treuhand AG

Antonio Marin	Ennio Bertola
Zugelassener Revisionsexperte	*Zugelassener Revisionsexperte*
Leitender Revisor	

Birchmeier
Krankenkasse

Krankenkasse Birchmeier
Hauptstrasse 22, 5444 Künten
Telefon +41 (0)56 485 60 40
info@kkbirchmeier.ch
www.kkbirchmeier.ch